

VfB Effringen im Titel-Zweikampf im Vorteil

Kreisliga B Staffel 1 | Spitzenreiter zu Gast in Rohrdorf / SF Emmingen erwarten am Samstag den SV Pfrondorf/Mindersbach

Der Meisterschaftszweikampf in der Fußball-Kreisliga B, Staffel 1, zwischen dem Spitzenreiter VfB Effringen und dem schärfsten Verfolger SV Pfrondorf/Mindersbach spitzt sich zu.

■ Von Dennis Breisinger

SG Rohrdorf/Iselshausen – VfB Effringen. Ein Tabellen-vorletzter scheint in dieser Phase der Saison wie gerufen für einen Spitzenreiter zu kommen. Doch der VfB Effringen ist gewarnt. Die SG-Kicker haben zuletzt beim 4:2-Sieg gegen den FC Egenhausen bewiesen, dass sie an guten Tagen gegen jeden Gegner der Liga bestehen können. Alles andere als ein sicherer Sieg der Effringer wäre dennoch eine Überraschung.

SF Emmingen – SV Pfrondorf/Mindersbach. Die SF Emmingen haben aufgrund von neun Zählern Vorsprung auf den TSV Haiterbach II den achten Tabellenplatz so gut wie sicher. Doch nach vorne kann noch einiges gehen, zumal die

vor ihnen platzierten Mannschaften zuletzt nicht den konstantesten Eindruck machten. Doch gegen den Tabellenzweiten Pfrondorf, der nach dem 8:0-Kantersieg gegen den VfR Beihingen nur so vor Selbstbewusstsein strotzt, wird es ganz schwer werden. Das Hinspiel entschieden die Pfrondorfer mit 4:2 Toren für sich.

VfR Beihingen – FC Egenhausen. Beide Teams würden am liebsten den vergangenen Sonntag so schnell wie möglich aus dem Gedächtnis verschwinden lassen. Der VfR Beihingen ging 0:8 in Pfrondorf baden, der FC Egenhausen verspielte beim 2:4 in Rohrdorf wahrscheinlich seine letzten Chancen auf einen der beiden ersten Plätze.

SG Ebhausen/Rotfelden – SV Ettmannsweiler. Die Verteidigung des vierten Tabellenplatzes ist für die SG Ebhausen/Rotfelden ein durchaus lohnenswertes Ziel, um am Pfingstsamstag 90 Minuten Vollgas gegen den SV Ettmannsweiler zu geben. Die Gäste enttäuschten beim 0:2 zuhause gegen Altay Nagold.



Die Sportfreunde Emmingen – hier gegen den SV Überberg – können sich eine Überraschung im Heimspiel gegen den Tabellenzweiten aus Pfrondorf gut vorstellen. Foto: Reutter

Spvgg Oberschwandorf – SKV Altay Nagold. Beim jüngsten 2:1-Sieg in Walddorf haben die Oberschwandorfer ein-

druckvoll bewiesen, dass sie die Saison noch nicht abge-

schent haben. Auch vor Altay Nagold kann man nur den Hut ziehen, der 1:0-Sieg gegen den Aufstiegsanwärter aus Pfrondorf vor einigen Wochen hat die Mannschaft beflügelt. Die Leistungen zuletzt stimmten im Großen und Ganzen, beim 2:0-Sieg in Ettmannsweiler wurde das Schlusslicht für seine Anstrengungen sogar mit drei Zählern belohnt.

SG Spielberg/Berneck – SSV Walddorf. Beide Teams haben in der Rückrunde so ihre Probleme. Die SG Spielberg/Berneck bildet mit drei Punkten aus zehn Spielen bei 5:22 Toren das Schlusslicht in der zweiten Halbserie. Auch der SSV Walddorf kam zuletzt nicht so richtig in Fahrt, 15 der insgesamt 22 Punkte der Walddorf wurden in der ersten Halbserie geholt.

SV Überberg – TSV Haiterbach II. Dieses Duell zeigt, dass die Kreisliga B1 eine Mehrklassengemeinschaft ist. Obwohl die beiden Teams nur zwei Tabellenplätze trennen, hat der Sechstplatzierte aus Überberg zehn Zähler mehr als der TSV Haiterbach II.